



BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 445/14

Federführung:

FB Kunst und Kultur

Sachbearbeitung:

Wiebke Richert

Datum:

10.11.2014

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung	09.12.2014	ÖFFENTLICH
Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung	09.12.2014	ÖFFENTLICH

Betreff: Ludwigsburger Schlossfestspiele: Zuschussfreigabe 2015 - Bericht 2014

Bezug SEK: Masterplan 2 - Kulturelles Leben

Bezug:

Anlagen:

1. Antrag auf Gewährung einer Zuwendung
2. Haushaltsplan, Besucherzahlen, Finanzierung
3. Resümee 2014
4. Ausblick 2015

Beschlussvorschlag:

1. Der vorläufige Abschluss 2014 der Ludwigsburger Schlossfestspiele gGmbH wird zur Kenntnis genommen.
2. Den Programmplanungen 2015 wird zugestimmt.
3. Für den Haushalt 2014 wird, vorbehaltlich der Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2015 durch den Gemeinderat, für die Ludwigsburger Schlossfestspiele ein Förderbetrag von 800.000,- EUR genehmigt.

Sachverhalt/Begründung:

Ähnlich wie bei der Scala Kultur gGmbH findet das Zuschussbewilligungsverfahren auch bei der Ludwigsburger Schlossfestspiele gGmbH (LSF) im Vorjahr statt. Das heißt, bereits in 2014 werden die Zuschüsse für die Spielzeit 2015 beschlossen; damit sind sie gekoppelt an den Bericht des vergangenen Jahres. Der Wirtschaftsplan sowie das programmatische Kulturkonzept sind Grundlage hierfür.

Rückblick 2014

Die LSF können 2014 voraussichtlich mit einem positiven Jahresergebnis abschließen. Es beträgt 8.340 Euro (siehe Anlage 2).

35.000 Besucher haben die 72 Veranstaltungen der Spielzeit 2014 besucht; was insbesondere auf das wetterbedingt sehr gut frequentierte Open-Air auf Schloss Monrepos zurückzuführen ist. Aber auch das restliche Programm, u.a. die Veranstaltungen im Forum am Schlosspark waren besser besucht als in den Jahren zuvor. Damit lag die Auslastung mit 81% sogar etwas höher als erwartet, (wegen der zeitgleich stattfindenden Fußball-Weltmeisterschaft lag die vorsichtige Schätzung bei rund 33.000 Besuchern). Erfreulicherweise konnten daher auch 156.000 Euro mehr an Karteneinnahmen erwirtschaftet werden als veranschlagt, ebenso Mehreinnahmen i.H.v. knapp 64 Tsd. Euro bei den Spenden. Allerdings fielen zugleich - insbesondere beim Material - deutlich höhere Aufwendungen an, als kalkuliert.

Am diesjährigen Programm, welches zwischen Mai und Juli stattfand, waren zahlreiche regional verankerte Künstler beteiligt, sowie internationale Gäste aus überwiegend skandinavischen Ländern, aber auch aus Südafrika und den USA.

Planungen 2015

In 2015 sollen die qualitativ hochwertigen und innovativen kulturellen Veranstaltungen der LSF weitergeführt werden: ein exklusives, nicht alltägliches Programm für ein Publikum aller Gesellschaftsschichten.

Der neue Chefdirigent Pietari Inkinen setzt nach wie vor auf Internationalität, insbesondere mit Gastmusikern und Komponisten, wie Sibelius, aus seiner skandinavischen Heimat. Auch Experimentelles steht auf dem Programm: so verbinden sich bei "Torobaka" indische Tanzkunst mit spanischem Flamenco. Einen Beitrag zur kulturellen Bildung leisten die LSF damit, dass sie auch dieses Jahr den Schools Day verstetigen und auch für Jugendliche den Schlosserlebnistag konzipieren.

Der Aufsichtsrat hat dem vorgelegten Programmwurf und Wirtschaftsplan zugestimmt.

Im städtischen Haushalt 2014 ist für die Ludwigsburger Schlossfestspiele - wie in den Vorjahren - ein Zuschuss von insgesamt 800.000,- EUR vorgesehen. Dieser ist im TH 41, Fachbereich Kunst und Kultur, Produktgruppe 2620 "Musikpflege" unter Transferaufwendungen veranschlagt.

Die Vertreter der Ludwigsburger Schlossfestspiele gGmbH stehen in der Sitzung für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Die Verwaltung empfiehlt, den Beschlussvorschlägen zuzustimmen.

Unterschrift:

Wiebke Richert

Finanzielle Auswirkungen?				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:		800.000,- EUR
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt 41		Produktgruppe 2620		
ErgHH: Ertrags- /Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
	43180000	K41262004914		

Verteiler:

D I, FB 14, FB 20, FB 41